

Antrag der SPD-Fraktion  
im Rahmen der Haushaltsrede vom 09.02.2015

**Betr.: Flüchtlingssituation, hier:**

1. **Beantragung von Landesmitteln zur Unterstützung von ehrenamtlichen Initiativen**
2. **Sachstandsbericht über die Situation in Eitorf im Fachausschuss**

---

## 9. Flüchtlinge

Kommen wir nun zu einem weiteren wichtigen Thema, welches Sie anscheinend ebenfalls für nicht erwähnenswert erachtet haben. Die Flüchtlingssituation in Eitorf.

Die steigende Zahl der Flüchtlinge stellt die Kommunen vor erheblichen Problemen, eine vernünftige Unterbringung und Betreuung zu organisieren. Aus diesem Grund beantragt die SPD-Fraktion ein Runden Tisch zu dem der Ausschuss Jiss (Jugend, Integration, Senioren und Soziales) einlädt. Adressaten eines solchen Runden Tisches sind kirchliche Institutionen, die Moschee, Vereine und Verbände (wie z.B. die AWO, Eitorfer Suppenküche und viele weitere Verbände) sowie interessierte Initiativen. Diese sollen zu diesem Anlass ins Bürgerzentrum eingeladen werden. Nehmen sie sich ein Beispiel an der Gemeinde Windeck.

Ehrenamtliches Engagement kann wichtige Hilfe leisten, um die Flüchtlinge hier in Eitorf willkommen zu heißen. Es sind bereits Verbände und kirchliche Institutionen in Eitorf aktiv, da ist es gut, wenn die Gemeinde Eitorf sich um eine bessere Koordination bemüht. Wir stellen uns der Aufgabe, Menschen in Not solidarisch und menschenwürdig hier aufzunehmen. Die Landesregierung hat am Freitag verkündet weitere Mittel für die Integration von Flüchtlingen bereitzustellen.

Unser Land erlebt eine Flüchtlingszuwanderung wie seit vielen Jahren nicht mehr. Fast überall helfen Menschen ehrenamtlich mit, Flüchtlinge willkommen zu heißen. Diese Welle der Hilfsbereitschaft ist beeindruckend. Das Förderprogramm der rot-grünen Landesregierung ist eine Unterstützung für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit. Die Fördermittel können von den Kommunen beantragt werden und beispielsweise an Flüchtlingsinitiativen, Kirchengemeinden und viele weitere verteilt werden. Aus diesem Grund beantragen wir, dass für Eitorfer Ehrenamtliche in diesem Bereich eine Abfrage erfolgt, um mögliche finanzielle Unterstützung beim Land NRW zu beantragen.

Außerdem beantragen wir einen Sachstandsbericht für den Ausschuss Jiss über die aktuelle Lage in der Gemeinde. Wieviele Flüchtlinge sind in Eitorf in den letzten Monaten eingetroffen? Diese Zahlen möchten wir unterteilt wissen, in Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wie viele davon sind aus den Kriegsgebieten in welchen die Söldner der „IS“ morden. Wo werden die Flüchtlinge untergebracht? Wie verläuft die Unterbringung von Kindern in den Schulen? Welche Angebote existieren bereits für Asylsuchende in Eitorf?